## Stadtrat DIPL.-ING. ULLRICH SIERAU Planungsdezernent der Stadt Dortmund



Frau Judith Zimmermann c/o Bürgerinitiative Pro Oespeler Lebensraum e.V. Salinger Weg 10

44149 Dortmund

Dortmund, den 7. Januar 2003

Sehr geehrte Frau Zimmermann,

unter dem 09.12.2002 haben Sie mir bezogen auf die Insekt-Veranstaltung am 20.11.2002 einen Brief geschrieben. Den Eingang des Briefes bestätige ich.

Es liegt mir fern, Sie in irgendeiner Weise zu beschuldigen, wie Sie in Ihrem ersten Satz feststellen. Zutreffend ist, dass ich unter Hinweis auf mehrere Gespräch dargestellt habe, dass eine Ausweitung des Technologieparks in dem von Ihnen dargestellten Sinne nicht zu erwarten ist.

Meine Zeit erlaubt es nicht, jetzt im einzelnen auf die von Ihnen beigefügten 8 Zeitungsartikel einzugehen. Es gehört aber zum Wesen der Demokratie und zu den im Zusammenhang mit einer Flächennutzungsplanneuaufstellung einhergehenden Prozessen, dass verschiedenste Akteure ihre Meinungen und ihre Sicht der Dinge darlegen. Genau wie Sie dieses tun, tun das auch Herr Dr. Eiteneyer, Herr Prüsse und Herr Baranowski. Entscheidend ist, was der Rat letztendlich auf Vorschlag der Verwaltung oder auf Grundlage der verwaltungsseitigen Vorarbeit entscheidet. Sie wie alle anderen sind herzlich dazu eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Was die Bewertung von Gesprächszusammenhängern oder Abläufen der Veranstaltung angeht, gibt es da offensichtlich sehr unterschiedliche Einschätzungen. Sie dürfen jedenfalls davon ausgehen, dass ich sehr an einer sachgerechten Beteiligung aus der Mitte der Bevölkerung bei der Aufstellung des neuen Flächennutzungsplans interessiert bin.

Das bei solch einem breit aufgestellten Prozess unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen ist nur natürlich. Insofern sind Sie in der glücklichen Situation Ihre Interessen zu vertreten. Mein Job ist es, zu einen Interessenausgleich zwischen den verschiedenen Gesichtspunkten zu kommen und auf dieser Grundlage zum Wohle der Stadt und der hier lebenden Menschen (auch zum Wohle der noch zu erwartenden Bürgerinnen und Bürger) eine Zielkonzeption für die Politik und die Entscheidungsfindung vorzulegen. Insofern haben wir hier sicherlich verschiedene Rollen. Aber Sie haben ja auf der Insekt-Veranstaltung in Hombruch auch aus meinem Mund erfahren, dass ich hier alle Seiten des Prozesses durchaus auch aus persönlicher Erfahrung kenne. Insofern können Sie um so sicherer sein, dass ich auf die Sicht aus der Bürgerschaft sehr genau achten werde.

Mit freundlichen Grüßen auch an Ihre Mitstreiter verbleibe ich

Ihr
Illrich Sieran